



**Niederschrift über die 8. Sitzung des
Pfarrgemeinderates Rosenkranzkönigin
am 09.04.2019
im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, Kaiserstr. 4b, Neubiberg**

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge):

Frau Klara-Noemi Booms, Frau Therese Coenen, Herr Matthias Faulstich, Frau Veronique Förg, Herr Stefan Fügler (Pfarrer), Herr Juan Esteban Garcia Schafer, Herr Peter Hagmaier, Herr Dr. Winfried Ploch (Pastoralreferent) ab 20:30 Uhr, Frau Verena Walsch, Frau Susanne Werner

Entschuldigt: Frau Marion Laumeyer, Herr Sebastian Stiegler (Vertreter der Kirchenverwaltung)

Gäste(Top 1-3): Herr Christian Luzina, Frau Maria Schicha, Frau Andrea Wittmann-Zinke

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Top 1: Begrüßung, Gebet

Frau Werner begrüßt die anwesenden Damen und Herren zur Sitzung des Pfarrgemeinderates.

Top 2: Bericht aus dem Pastoralteam

Informationstag des Ordinariats am 25.03.2019

Anlass der Veranstaltung war es, allen seelsorgerisch tätigen Mitarbeitern im Raum München einen Zwischenstand zur Personalstrategie 2030 des Ordinariats zu geben. Die aktuelle Bestandsaufnahme kommt dabei zu dem Ergebnis, dass jährlich zur Zeit ca. 17 000 Katholiken aus der Kirche aus treten. In 10 Jahren wird es somit ca. 30 Prozent weniger Katholiken im Raum München geben. Ebenso werden wir bis 2030 etwa 30 Prozent der pastoralen Mitarbeiter verlieren, weil sie in Rente gehen. Das Ordinariat stellte die geplanten Strategien vor, um auf diese Situation zu reagieren. Eine gewisse Spannung im Saal war deutlich zu spüren.

Pastoralkonzept

Am 09.04.2019 haben Pfarrer Fügler, Pfarrer Studzienny-Flir und Herr Dr. Ploch ein Pastoralkonzept für den Pfarrverband Neubiberg Waldperlach entworfen. Das Pastoralteam versteht seine Arbeit zunächst als „Entwurf“, der den beiden PGRs vorgelegt wird.

Top 3: Gründung eines Haushaltsverbundes (VHV) mit St. Bruder Klaus

Grundlegendes zum VHV

Pfarrverbände können sich mittels eines Kooperationsvertrages zu einem Haushaltsverbund (VHV) zusammenschließen und anschließend beim Ordinariat eine Stelle für einen Verwaltungsleiter beantragen. Zweck der Bildung von VHV ist es, durch die Einstellung des Verwaltungsleiters (Betriebswirt mit spezieller Fortbildung im kirchlichen Bereich) die territoriale Seelsorge durch die dauerhafte Entlastung der Seelsorger sicherzustellen angesichts immer größer und komplexer werdender Verwaltungsaufgaben und einer Veränderung des Ehrenamts (i.d.R. kurzfristig statt langfristig).

Im VHV werden der Betriebshaushalt mit den Personal- und Verwaltungskosten, die Kosten für die Seelsorge, Einnahmen aus Klingelbeutel und Kirchgeld und Anschaffungen geführt ebenso der Personaleinsatz und die Personalführung. Bei der einzelnen Kirchenstiftung verbleibt der Gebäudehaushalt, die Baumaßnahmen, zweckgebundene Spenden und alle Bestandskonten (z.B. alle Rücklagen, Überschüsse und Fehlbeträge).

Die Entscheidung zur Gründung eines VHV treffen die Kirchenverwaltungen (KV). Die Pfarrgemeinderäte können ein Votum abgeben.

Die Aufgaben des Verwaltungsleiters (VWL)

Der Verwaltungsleiter ist bei der Erzdiözese angestellt. Sein Vorgesetzter ist der Pfarrverbandsleiter. Seine Tätigkeit wird vom Haushalts- und Personalausschuss (HUP) gesteuert. Dieser setzt sich zu gleichen Teilen aus Vertretern der beiden KVs zusammen.

Zu den Aufgaben des Verwaltungsleiters gehört u.a.: Unterstützung bei der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung und dessen Überwachung und Vollzug, Beantragung von Zuschüssen, Personalplanung und -führung, Verwaltung der Immobilien, Begleitung und Überwachung der Baumaßnahmen, Leitung und Organisation des Pfarrbüros, Vorbereitung und Leitung des HUP-Sitzungen.

VHV im Pfarrverband Neubiberg Waldperlach

Trägerin des VHV ist die im allgemeinen die Pfarrei, in der der Pfarrverband seinen Sitz hat, d.h. die Pfarrei Rosenkranzkönigin. Das Ordinariat finanziert für den Pfarrverband Neubiberg Waldperlach einen Verwaltungsleiter mit 19 Wochenstunden. Er wird seinen Arbeitsplatz in der Trägerpfarre haben, d.h. im Pfarrhaus Rosenkranzkönigin.

Zeitliche Planung

Es soll der nächste Termin zur Gründung eines VHV am 01.01.2020 angestrebt werden.

Bisher hat sich nur die KV von St. Bruder Klaus für die Gründung des VHV ausgesprochen. Die KV Rosenkranzkönigin möchte vorab noch einige Detailfragen mit dem Ordinariat klären. Für den 09.05.2019 ist eine gemeinsame KV-Sitzung beider Pfarreien geplant. Im Anschluss daran ist nochmals ein Termin mit einem Vertreter des Ordinariats vorgesehen. In der nächsten KV-Sitzung in Rosenkranzkönigin am 07.06.2019 soll die Entscheidung getroffen werden. Der PGR Rosenkranzkönigin wird gebeten, bis dahin sein Votum abzugeben (in der PGR Sitzung am 14.05.2019).

Bis zu den Sommerferien wird es auch Gespräche mit allen Angestellten des Pfarrverbands geben, da mit der Gründung des VHV auch die bestehenden Arbeitsverträge angepasst werden müssen.

Top 4: Aktuelles

Tauferinnerungsfeier am 25.05.2019

Das Kindergottesdienst-Team wird gebeten, die Vorbereitung des Gottesdienstes zu übernehmen, die anschließende Bewirtung im Pfarrheim bereitet der Familienkreis V vor. In den nächsten Wochen werden die Plakate zur Einladung bereitgestellt, eingeladen sind alle Tauffamilien der letzten zwei Jahre.

Wallfahrt nach Kleinhelfendorf am 26.05.2019

Das Motto der diesjährigen Wallfahrt ist „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Ps 34, 15). Die Kirche und das Wirtshaus in Kleinhelfendorf sind gebucht. Frau Laumeyer und Herr Thanbichler koordinieren die Vorbereitung der einzelnen Stationen durch die jeweiligen Gruppen.

Pfarrfest 14.07.2019

Einzelne Punkte der Vorbereitung wurden bereits angedacht:

- Beim Einkauf des Fleisches für das Pfarrfest soll darauf geachtet werden, dass regionale Produkte verwendet werden.
- Der Elternbeirat des Kindergartens St. Christophorus ist angefragt, in diesem Jahr den Kuchenverkauf zu übernehmen.
- Dem Kinderchor soll für seinen Auftritt mit einem Eis am Stiel gedankt werden.
- Die Frage des Sonnenschutzes für die Bierbänke ist durch die Anschaffung des großen Zeltes für das Zeltlager gelöst. Beim erstmaligen Aufbau zum Pfarrfest soll die Pfarrjugend um Mithilfe gebeten werden.
- Anna-Lena Förg hat mit dem Entwurf für ein Plakat begonnen.

In der nächsten PGR-Sitzung soll der Spendenzweck für den Erlös des Pfarrfestes beschlossen werden.

Gemeinsame PGR-Sommersitzung am 16.07.2019

Die gemeinsame PGR-Sommersitzung am 16.07.2019 findet im Pfarrgarten in St. Bruder Klaus statt.

Top 5: Bericht aus den Sachausschüssen

Bericht aus dem ökumenischen Dienstgespräch (Dr. Winfried Ploch)

Zweimal im Jahr findet das ökumenische Dienstgespräch mit Vertretern der Michaelskirchengemeinde statt. Thema des letzten Gesprächs waren die Veranstaltungen zu Ostern und Pfingsten. Peter Hagmaier wird zum Osterfest das Grußwort der katholischen Gemeinde überbringen. Die Linkshänder sind gebeten bei der Aufstellung der Bestuhlung für den

ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten Rosenkranzkönigin am Pfingstmontag mitzuhelfen.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass der AK Ökumene nicht mehr weitergeführt wird, da – bedingt durch personelle Veränderungen – die Treffen inzwischen lediglich eine Wiederholung des ökumenischen Dienstgesprächs darstellten.

Top 6: PGR Klausurwochenende 10./11.05.2019 im Kloster Zangberg

Info über den Planungsstand/ Organisatorisches

Der Pfarrbus ist für die Fahrt reserviert. Peter Hagmaier wird den Pfarrbus fahren. Pfarrer Fügner hat Herrn Hans Fellner für die Moderation gewinnen können. Die inhaltliche Vorbereitung geschieht durch Pfarrer Fügner, Frau Laumeyer und Frau Stiefel.

Abfahrt des Pfarrbusses ist um 16 Uhr am Pfarrheim Rosenkranzkönigin. Falls die Plätze nicht reichen sollten, kann Pfarrer Fügner im PKW auch noch Mitfahrer mitnehmen. Der Beginn im Kloster Zangberg ist um 18 Uhr mit dem Abendessen.

Top 7: Rückblick

50 Jahre Katholikenräte

Die Veranstaltung war mit über 1200 engagierten Menschen gut besucht, es wurden vielfältige Veranstaltungen und Workshops in guter Atmosphäre angeboten.

Taize Gebet

Am Taize Gebet am 05.04.2019 nahmen ca. 30 Personen teil.

Fastenessen

Der Erlös vom diesjährigen Fastenessen betrug 1100 €. Es war sehr gut besucht. Die Kombination mit dem Termin des Familiengottesdienstes hat sich als sehr sinnvoll erwiesen.

Nächste PGR-Sitzung

Die nächste PGR-Sitzung findet am Dienstag, den 14.05.2019 um 20 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr



Susanne Werner

Stellv. Vorsitzende



Therese Coenen

Schriftführerin